



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 94 242

📠 (030) 227 – 96 860

✉ axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 27. Oktober 2000

## **Globalisierung, Liberalisierung und nachhaltige Energieversorgung - ein Widerspruch?**

**Zu der Anhörung "Auswirkungen der Liberalisierung und der Globalisierung der Energiemärkte" erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission, Dr. Axel Berg MdB:**

Die Energie-Enquête wird am Montag und Dienstag kommenden Woche die Folgen der Liberalisierung, der Globalisierung und der EU-Osterweiterung für eine nachhaltige Energieversorgung mit Experten diskutieren.

- Am 30. Oktober werden wir uns mit der Liberalisierung der Energiemärkte befassen.
- Am 31. Oktober stehen die Globalisierung und die EU-Osterweiterung auf der Agenda der Kommission.

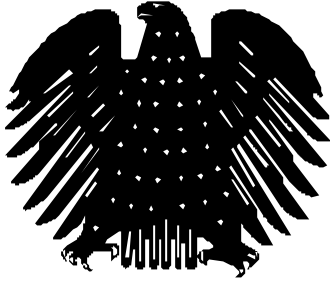
Beide Anhörungen finden im SPD-Fraktionssaal 3 S 001 im Reichstagsgebäude jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr statt.

Zahlreiche Experten aus Wissenschaft und Energiewirtschaft werden dazu befragt, wie sich die deutsche und europäische Energieversorgung in den nächsten Jahren entwickeln wird. Konvergenzen und Divergenzen zum Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung müssen deutlich gemacht und Schlussfolgerungen für die Handlungsempfehlungen der Energie-Enquête gezogen werden.

Die Anhörung berührt zentrale Punkte der aktuellen energiepolitischen Diskussion: Konzentrationsprozesse, Ölpreissprünge und Kraftwerkstilllegungen gefährden eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Energieversorgung. Die Kommission muss klären, welche energiepolitischen Strategien und Instrumente diesem Ziel dienen.

Die bisherigen Maßnahmen der Regierung sind wichtige Bausteine auf diesem Weg: KWK-Vorschaltgesetz, Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien, Ökosteuer, 100.000-


**Wahlkreisanschrift:** Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, ☎ (089) 39 41 80, 📠 (089) 33 02 99 06,  
✉ axel.berg@wk.bundestag.de





**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227 – 94 242

 (030) 227 – 96 860




 [axel.berg@bundestag.de](mailto:axel.berg@bundestag.de)

Dächer-Programm, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Klimaschutzprogramm und Zukunftsinvestitionen für Gebäudesanierung und Energieforschung. Die nächsten Gesetzesvorhaben zielen in die gleiche Richtung: Energieeinsparverordnung und KWK-Quote werden Ressourcen schonen und CO<sub>2</sub> vermeiden.

Die SPD möchte die Chancen der Liberalisierung und der Globalisierung der Energiemärkte nutzen und deren Risiken vermeiden. Sinnvolle Liberalisierungsschritte dürfen den Weg in die nachhaltige Energieversorgung auf der Basis der drei rot-grünen Säulen Einsparung, Effizienz und Erneuerbare Energien nicht gefährden. Eine unregelmäßige Öffnung der Energiemärkte nach Osteuropa darf es nicht geben, wenn dadurch Ressourcen verschwendet, Menschenleben riskiert und das Klima bedroht wird.

Wir sind gespannt, was wir von den Experten lernen können und welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden sollten.

**PRESSMITTEILUNG**

**Wahlkreisanschrift:** Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München,  (089) 39 41 80,  (089) 33 02 99 06,  
 [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)